

von den Eiern 4 ggr. 6 pf. bis 6 ggr., das Huhn selbst kann, nachdem es 4 Jahr zum legen und Brüten gebraucht wird, verkauft oder gegessen werden, und das junge Vieh, wofür wenig an Eiern abgeht, ist hierunter gleichfalls nicht begriffen. Wenn also die Pacht von einem Huhne auf 3 bis 4 ggr., nachdem die Preise der Eier in einer Gegend höher oder geringer sind, angesetzt wird, so ist dieses eine ganz mäßige Pacht.

S. 8.

Auf eine Zuchtgans, deren 5 bis 6 einen Ganser haben müssen, kann man im Durchschnitt 10 junge Gänse rechnen. Hiervon verunglücken noch wohl 2 bis 3 Stück und 4 Stück kann man auf die Zuzucht, nemlich alle 4 Jahr eine zur Zuzucht, die Unkosten und den Gewinn rechnen, so, daß 3 Stück zum kostensreyen Ertrage gerechnet werden können. Auch bey diesem Anschläge kann ein Pächter bestehen. Denn eine junge Gans kostet um Michaelis aus wenigstens 6 bis 8 ggr. folglich beträgt der Ansat auf Fütterung und Gewinn von 4 Stück jungen Gänsen 1 Rthl. bis 1 Rthl. 8 ggr., die Winterfütterung der Zuchtgänse aber, die sehr wenig Haaser bekommen, sondern mit Mohrrüben und andern Abgängen von Kohl und dergleichen gefüttert werden, kann man kaum auf 6 ggr. rechnen, und die jungen Gänse bekommen Kleye und gestoßene Messel, indem sie den Sommer über auf den Aengern gehütet werden. Die Pacht von einer Zuchtgans kann man also süglich auf 18 ggr. bis 1 Rthl. setzen, weil außer dem Verkaufspreise der bleibenden 3 Stück jungen Gänse noch die Federn von den Gansern und den Zuchtgänsen gewonnen werden. Uebrigens ist dieses in der Wirthschaft wegen der Federn unentbehrliche Vieh den Weide-Aengern sehr schädlich, indem ihr Mist das Gras verbrennt. Deshalb ist es auch nicht zuträglich, deren eine größere Anzahl zu halten, als die Wirthschaft es erfordert.

S. 9.

Eine Ente legt vom Monat April bis in die Mitte des Julius gewiß ein halbes Schock Eier, die in der Wirthschaft zu gebrauchen sind. Sie dienet 3 bis 4 Jahr zur Zucht und bringet im Durchschnitt jährlich 6 junge. Rechnet man nun davon noch 4 Stück auf das Verunglücken, die Zuzucht und die Unkosten: so bleiben 2 Stück zum Verkauf. Eine junge Ente gilt 3 bis 4 ggr., und wird also die Pacht auf 6 bis 8 ggr. von einer Ente süglich zu bestimmen seyn.

S. 10.

Ein Puterhuhn, oder eine Truthenne, welche 4 Jahr zur Zucht tauglich ist, legt wohl etliche 20 bis 30 Eier, wovon derselben 15 bis 18 Stück

unr